



DIE AUSSTELLUNG *REVERSO TIMELESS STORIES SINCE 1931* EINE EINLADUNG ZU EINER REISE ALS HOMMAGE AN DIE REVERSO

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der symbolträchtigen Reverso aus dem Jahr 1931, lädt Jaeger-LeCoultre Uhrenliebhaber zu einer immersiven und kulturellen Erfahrung ein. Im Rahmen der Ausstellung „Reverso: Timeless Stories since 1931“ werden die Besucher die Meilensteine einer der schönsten Legenden der Uhrmacherskunst kennenlernen: die Geschichte der Reverso und ihres einzigartigen und zeitlosen Designs aus der Epoche des Art-Déco.

Die Geschichte der Reverso begann im Jahr 1930 in Indien auf einem Polospießfeld, wo die Idee eines Wendegehäuses geboren wurde... Ausgehend von ihrem revolutionären Konzept und ihrer perfekten Ausführung ließ die Reverso ihren ursprünglichen Zweck schon bald hinter sich und wurde von Trendsettern aller Gesellschaftsschichten aufgegriffen. Mit ihrer eindrucksvollen Kombination von Form und Funktion, ihrem Wendegehäuse und ihren Art-Déco-Linien avancierte die Reverso zu einer der charakteristischsten Uhren der Welt.

Als Hommage an diese außergewöhnlich langlebige Ikone hat Jaeger-LeCoultre mit „Reverso: Timeless Stories since 1931“ ein neuartiges Konzept geschaffen. Die Ausstellung führt durch eine Pop-up-Boutique, zeigt eine spannende Retrospektive, umfasst ein Art-Déco-Café und einen Discovery Workshop. Sie bietet die Möglichkeit, das kulturelle und kreative Universum dieses modernen Kultobjekts mit allen Sinnen zu entdecken, insbesondere anhand einer neu zusammengestellten Auswahl an berühmten Reverso Modellen – vom ersten Modell aus dem Jahr 1931 bis zur neuesten Kreation, der Reverso Hybris Mechanica Calibre 185.

Die Geschichte der Reverso in vier Kapiteln:

Die Ausstellung beginnt mit der **Geschichte einer Ikone (Story of an Icon)**, die auf die Ursprünge der Reverso zurückgeht, die im Vallée de Joux auf über 1.000 Metern Höhe am Rande des Schweizer Juras entworfen und hergestellt wurde. In diesem Rahmen werden der Öffentlichkeit erstmals Dokumente aus den Archiven von Jaeger-LeCoultre vorgestellt.

Das Kapitel **Geschichte von Stil & Design (Story of Style & Design)** widmet sich der Reverso unter einem ästhetischen Gesichtspunkt. Die rechteckige Form des vom Art-Déco inspirierten Zeitmessers,



die sich aus dem Wendemechanismus des Gehäuses ergibt, wird von schlichten Linien flankiert, die dem Prinzip des Goldenen Schnitts entsprechen. In diesem Teil der Ausstellung werden mehrere Herren- und Damenmodelle präsentiert, die auf kreative und zum Teil überraschende Weise den unvergleichlichen Stil der Reverso verkörpern.

Die Anamorphose **Spacetime**, die Jaeger-LeCoultre bei dem amerikanischen Künstler Michael Murphy eigens für die Ausstellung in Auftrag gegeben hat, ermöglicht es den Besuchern, ganz in die drei physikalischen Dimensionen des Raumes und die vierte Dimension der Zeit einzutauchen. Eine facettenreiche und beeindruckende Installation, die laut dem Künstler *„einer Explosion in unzählige Elemente gleicht, welche sich durch die Fragmentierung der Komponenten auf die Geschichte der Reverso Tribute Nonantième und ihre mechanische Funktionsweise beziehen.“*

Die **Geschichte einer Innovation (Story of Innovation)** erinnert an den unerschöpflichen Erfindergeist der Manufaktur Jaeger-LeCoultre. Zu Beginn war die Reverso eine geniale Idee, die dank dem französischen Ingenieur René-Alfred Chauvot Gestalt annahm und für die nicht weniger als 17 Entwürfe nötig waren, bevor am 4. März 1931 der erste Patentantrag eingereicht wurde. Im Laufe der Zeit wurde die berühmte Uhr des Art-Déco mit symbolträchtigen Komplikationen ausgestattet: Sie enthielt die erste rechteckige Minutenrepetition, einen retrograden Chronographen, ein Gyrotourbillon, und nicht zu vergessen das Duoface-Konzept, gefolgt von der faszinierenden Duetto. Ergänzt werden diese kreativen und immer wieder neu interpretierten Eigenschaften aus den 1930er-Jahren durch neuartige Materialien und vielfältige Konzepte, bis hin zu der außergewöhnlichen Reverso Quadriptyque mit vier Zifferblättern.

Die **Geschichte der Handwerkskunst (Story of Craftsmanship)** ist eine besondere Hommage an die Graveure, Edelsteinfasser, Guillocheure und Emailleure der Manufaktur. Diese Frauen und Männer meistern uralte, überlieferte Techniken, die der Reverso ihre zugleich einzigartige und doch vielseitige Identität verleihen und ihren tief im Art-Déco verwurzelten Charakter bewahren – oft kopiert, aber nie erreicht. Neben historischen Meisterwerken unterstreichen vollständig mit Diamanten besetzte oder emaillierte Modelle das außergewöhnliche künstlerische Potenzial der Reverso. Mit ihren zunächst schwarzen, dann farbigen Zifferblättern, die sich mit nur einem Handgriff verbergen oder offenbaren lassen, war die Reverso in vielerlei Hinsicht revolutionär, und sie erzählt gerne die geheimen oder auch vertrauten Geschichten derer, die sie bei Tag wie bei Nacht begleitet. Es besteht kein Zweifel, dass die Ikone des Art-Déco mit ihrem unnachahmlichen Hauch der Moderne dies noch viele weitere Jahre tun wird.

Das 1931 Café

Vor oder nach der Ausstellung können sich die Besucher einen Abstecher ins **1931 Café** gönnen, ein elegantes, einladendes und im typischen Stil des Art-Déco gehaltenes Café. Umgeben von einem schwarz-weißen Dekor, das stark an die 1930er-Jahre erinnert und von den Art-Déco-Linien der Reverso durchdrungen ist, werden süße kulinarische Kreationen der jungen Pariser Köchin Nina Métayer angeboten. Die köstlichen Delikatessen laden zu einer Reise durch die Aromen des Vallée de



Joux ein: Beeren, Nüsse, Honig, Schokolade... Die originellen, geometrischen Formen des Gebäcks erinnern auf eindrucksvolle Weise an die ästhetischen Codes des Art-Déco.

Das Atelier d'Antoine

Als krönender Abschluss der Ausstellung wurde das nach dem Gründer der Manufaktur benannte Atelier d'Antoine extra nach Paris umgesiedelt, um den Besuchern ein ganz besonderes Erlebnis zu bieten. In Anwesenheit eines Uhrmachers und eines Dozenten kombiniert dieser Workshop auf interaktive Weise theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung.

Die Ausstellung „Reverso: Timeless Stories Since 1931“ und das 1931 Café sind vom 21. Oktober bis zum 24. Dezember von Dienstag bis Samstag in der Rue du Faubourg Saint-Honoré 15 im 8. Arrondissement von Paris geöffnet. Die Ausstellung ist kostenlos und öffentlich zugänglich. Eine Reservierung unter www.exposition-reverso.com wird empfohlen.

Für die Ausstellung sind Audio Guides verfügbar.

Der Zutritt zum Atelier d'Antoine ist zahlungspflichtig (Reservierung über www.exposition-reverso.com oder mit folgendem QR-Code möglich)



ÜBER DIE REVERSO

1931 präsentierte Jaeger-LeCoultre einen Zeitmesser, der zu einem Designklassiker des 20. Jahrhunderts avancieren sollte: die Reverso. Die für die harten Bedingungen des Polospiels entwickelte Uhr mit den schlanken Linien des Art-Déco und dem einzigartigen Wendegehäuse ist eine der charakteristischsten Uhren aller Zeiten. In neun Jahrzehnten wurde die Reverso immer wieder neu erfunden, ohne je ihre Identität aufzugeben: Sie wurde mit über 50 verschiedenen Kalibern aufgelegt, und ihre freie Rückseite aus Metall ist zu einer Leinwand für Kreativität jeglicher Art geworden und wurde bereits mit Email, Gravuren oder auch Edelsteinen versehen. Seit 1931 verkörpert die Reverso auf wagetütige Art und Weise die moderne Philosophie, die ihre Entstehung inspiriert hat.
